



- Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss -
- 16. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Finanz-, Wirtschafts- und
Sozialausschusses

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses am 01.12.2011

Anwesend:

Herr Hubert Pille (Vorsitzender)
Herr Heiko Bertelt
Herr Bernard Echtermann
Herr Walter Goda
Herr Jürgen Hillen
Herr Ralf Kache
Herr Dr. med. Ludger Kampsen
Herr Bernd Kessens
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle
Frau Silvia Klee
Herr Heribert Kolhoff
Herr Roland Krapp (Stellvertretender Vorsit-
zender)
Frau Sabine Meyer
Herr Dr. Stephan Siemer
Herr Matthias Windhaus
Herr Albert Focke (Landrat)

bis TOP 9

Vertretung für Herrn Andreas Windhaus

Entschuldigt:

Herr Stephan F. Blömer
Herr Andreas Windhaus

Hinzugezogen:

Herr Herbert Winkel (Erster Kreisrat)
Herr Horst Hinrichs
Herr Otto Langeland
Herr Berthold Winter (Protokollführer)

bis TOP 8

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.11.2011
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Antrag auf Bezuschussung der Kontaktstelle Selbsthilfe und Beratungsstelle des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e. V. (568/2011)
6. Lüftungsanlage Sporthalle Vechta Nord (569/2011)
(TOP 6 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.11.2011)
7. Fassadensanierung Verwaltungstrakt der Adolf-Kolping-Schule (570/2011)
(TOP 7 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.11.2011)
8. Erweiterung Pausenhalle und Sanierung des Europahauses beim Gymnasium Antonianum Vechta (571/2011)
(TOP 8 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.11.2011)
9. Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes im Landkreis Vechta (580/2011)
(TOP 9 Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 30.11.2011)
10. Ersatzbeschaffung Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess) für die Kreisfeuerwehr (581/2011)
(TOP 11 Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 30.11.2011)
11. Einführung Digitalfunk im Landkreis Vechta (584/2011)
(TOP 12 Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen am 30.11.2011)
12. Haushaltsplan 2012

- - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.11.2011

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses vom 10.11.2011 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5. Antrag auf Bezuschussung der Kontaktstelle Selbsthilfe und Beratungsstelle des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e. V. (568/2011)

Der Zuschussantrag wird von EKR Herbert Winkel erläutert. Der kommunale Zuschuss ist für eine höhere Beteiligung der Krankenkassen erforderlich.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, der Kontaktstelle Selbsthilfe und Beratungsstelle des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e.V. für die Jahre 2012 bis 2014 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro zu gewähren. Die Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

6. Lüftungsanlage Sporthalle Vechta Nord (569/2011)

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die einstimmige Empfehlung des Bauausschusses. Amtsleiter Otto Langeland erläutert die Notwendigkeit der Sanierung.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Ausführung der Variante 2 zu beschließen, da sie energieeffizienter ist, ein größeres Behaglichkeitsempfinden verspricht und Sportarten wie z.B. Badminton durch Luftströmungen nicht beeinträchtigt werden. Der Betrag von 350.000 € wird im Haushalt 2012 zur Verfügung gestellt.

7. Fassadensanierung Verwaltungstrakt der Adolf-Kolping-Schule (570/2011)

Mit Hinweis auf die bisherigen Sanierungsabschnitte wird die jetzt anstehende Maßnahme von Amtsleiter Otto Langeland erläutert.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Fassadensanierung des Verwaltungstraktes bei der Adolf-Kolping-Schule zu beschließen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 360.000 € werden im Haushalt 2012 zur Verfügung gestellt.

8. Erweiterung Pausenhalle und Sanierung des Europahauses beim Gymnasium Antonianum Vechta (571/2011)

Die Baumaßnahme wird von Amtsleiter Otto Langeland erläutert. Die Deckenhöhe und Größe der Pausenhalle ist nicht ausreichend. Ein Vorgehen wie bei der Sanierung des Gymnasiums Damme ohne europaweite Ausschreibung wird vorgeschlagen.

KTA Bernd Kessens sieht zur Zeit keine steigenden Schülerzahlen. KTA Dr. Christa Kiene-Schockemöhle weist auf die Beschulung der Klassen 5 und 6 und die Ausweitung der Mensanutzung hin.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreisausschuss wird vorgeschlagen, die Verwaltung mit der Durchführung eines begrenzten Architektenwettbewerbs zu beauftragen. Mittel in Höhe von 100.000 € werden im Haushalt 2012 zur Verfügung gestellt. Nach Vorlage der Ergebnisse wird über die Maßnahme weiter beraten.

9. Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes im Landkreis Vechta (580/2011)

Der Stand der Verhandlungen mit den Krankenkassen und die Entwicklung der Einsatzzahlen und Krankentransporte wird von EKR Herbert Winkel präsentiert. Aufgrund der nunmehr mit den Krankenkassen abgestimmten Gesamtkosten 2012 ändern sich die Gebührensätze in § 5 des Satzungsentwurfes wie folgt:

Notarzteinsatz	758,80 €
Notfallrettung	556,96 €
Krankentransport	97,33 €

KTA Matthias Windhaus und KTA Dr. Christa Kiene-Schockemöhle sehen einen Zusammenhang zwischen den gestiegenen Einsatzzahlen und der Änderung der hausärztlichen Notversorgung.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes im Landkreis Vechta zu beschließen, sofern keine Einigung mit den Kostenträgern über die notwendigen Gesamtkosten 2012 erzielt wurde.

10. Ersatzbeschaffung Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess) für die Kreisfeuerwehr (581/2011)

Die Defizite des jetzt noch genutzten Fahrzeugs und die Anforderungen an einen Gerätewagen Messtechnik werden von EKR Herbert Winkel erläutert. KTA Heribert Kolhoff befürwortet mit Hinweis auf die Beratung im Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen die Neuanschaffung.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Ersatzbeschaffung des Gerätewagens Messtechnik in einem Kostenrahmen von 120.000 € zu beschließen und die Haushaltsmittel im Haushalt 2013 bereitzustellen.

11. Einführung Digitalfunk im Landkreis Vechta (584/2011)

KTA Heribert Kolhoff nimmt Bezug auf die Beratung im Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen. Die Ausrüstung der Städte und Gemeinden sollte zusammen mit dem Landkreis beschafft werden. Landrat Albert Focke wird dieses Thema in der nächsten Bürgermeisterrunde ansprechen.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, für die Anbindung und Integration der Einsatzleitstelle im Digitalfunknetz im Haushalt 2012 130.000 € sowie für die Ausrüstung der kreiseigenen Fahrzeuge im Haushalt 2013 30.000 € bereitzustellen.

12. Haushaltsplan 2012

Der Ausschussvorsitzende verweist auf den vorliegenden Entwurf, der auf Grundlage der Empfehlungen der Eckdatensitzung von der Verwaltung erstellt wurde. Amtsleiter Horst Hinrichs erläutert die Struktur des Haushaltsplanes und wesentliche Positionen.

Vom Gesamtvolumen des Haushaltes kann laut KTA Stefan Siemer im Vergleich zu

anderen Landkreisen ein hoher Anteil für Investitionen und Zuschüsse eingesetzt werden.

KTA Matthias Windhaus weist auf die hohen Überschüsse der Vorjahre, den Schuldenabbau und die vielfältigen von den Städten und Gemeinden zu erfüllenden Aufgaben hin. Eine Senkung der Kreisumlage um 2 Punkte würde einen angemessenen Ausgleich bedeuten.

KTA Roland Krapp betont die Verantwortung der Städte und Gemeinden für ihre Finanzpolitik. Der Landkreis muss seine Aufgaben wahrzunehmen und Spielraum für Einzelfallförderungen haben, ohne die Finanzkraft des Landkreises zu schwächen.

Die Förderung einzelner Projekte könnte für Kommunen laut KTA Sabine Meyer in Einzelfällen günstiger sein, als eine Senkung der Kreisumlage. Ihre Zustimmung im Kreistag ist vom Ergebnis der Verhandlungen mit den Bürgermeistern abhängig.

Eine einzelfallbezogene Förderung nach einem „Dringlichkeitskatalog der Bürgermeister“ hält KTA Silvia Klee nicht für eine verlässliche Finanzierung und spricht sich für eine Senkung der Kreisumlage aus.

Hinsichtlich der Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen betont Landrat Albert Focke, dass Verhandlungsergebnisse und Zusagen immer eingehalten wurden. Eine Ausgleichsfunktion des Kreises gibt es zum Beispiel auch durch die Erstattung Schulsachkosten an die Städte und Gemeinden.

Einen Konflikt zwischen Rats- und Kreistagsarbeit sieht KTA Heiko Bertelt. Fraglich ist zum Beispiel, wie sich eine zusätzliche Förderung tatsächlich auf die kommunale Verschuldung auswirken wird.

Für eine Schuldenreduzierung in guten Zeiten spricht sich KTA Walter Goda aus. Eine Senkung der Kreisumlage würde die Entschuldung der Gemeinden nicht unmittelbar fördern.

Schlechtere Konditionen für neue Kredite erwartet KTA Ralf Kache, so dass ein Schuldenabbau sinnvoll ist.

Die tatsächliche finanzielle Belastung der Bürger hält KTA Jürgen Hillen für wichtiger als die Finanzmittelverteilung innerhalb der Kommunen. Ersparte Zinszahlungen können für sinnvolle Maßnahmen eingesetzt werden.

Für KTA Bernard Echtermann findet die Diskussion über die Finanzmittelverteilung auf sehr hohem Niveau statt. Die gute Steuerkraft ist der Wirtschaft und den Arbeitnehmern zu verdanken.

KTA Hubert Pille weist darauf hin, dass Zukunftsprobleme wie der Demographische Wandel und die Entwicklung im Jugendhilfebereich bisher kaum diskutiert wurden. Die Schuldenhöhe kann nur sehr bedingt zur Beurteilung der Wirtschaftskraft von Kommunen herangezogen werden.

Sodann beschließt der Ausschuss mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird genehmigt und die

Haushaltssatzung 2012 beschlossen.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Vechta, 05.06.2011

Focke
Landrat

Winter
Protokollführer